

KULTURSOMMER

im Haus Kunst Mitte

Heidestrasse 54, 10557 Berlin

BERLIN
H
K
M

**Mai
2024**



**Donnerstag
23. Mai
19.30 Uhr
Einlass ab 18 Uhr**

**Paula oder Die sieben Farben
der Einsamkeit**
Lesung und Gespräch mit
Stephan Abarbanell

Stephan Abarbanell stellt seinen im März erschienen Roman exklusiv in Berlin vor. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Blessing Verlag, München statt. Moderation: Jan-Philipp Sendker

Über das Buch

Sie wollte einen Mann heiraten und bekam einen Staat. Paula Munweis wurde als junges Mädchen aus Minsk nach New York geschickt, träumte von einem Medizinstudium, war überzeugte Anarchistin. Doch dann traf sie ihren Ehemann, den Gründer des Staates Israel David Ben-Gurion. Armut, Kriege, Zweifel und immer wieder Aufbruch: Dieser Roman erzählt zum ersten Mal die Geschichte einer Frau, die zur Frau des Staatsgründers eines Landes wurde, an das sie nicht glaubte.

Über den Autor

Stephan Abarbanell, 1957 geboren, wuchs in Hamburg auf. Er studierte Evangelische Theologie sowie Allgemeine Rhetorik in Hamburg, Tübingen und Berkeley und war viele Jahre lang Kulturchef des rbb. Sein Romandebüt, »Morgenland«, erschien 2015 bei Blessing, 2019 folgte »Das Licht jener Tage« und 2022 »10 Uhr 50, Grunewald«.

Die aktuelle Ausstellung im Haus Kunst Mitte „Brüche – Künstlerinnen und Künstler im Berliner Exil“ ist an diesem Abend für Sie exklusiv bis 19.30 Uhr geöffnet.

Foto Abarbanell: Gundula Krause
Foto Favre: Severine Oppliger
Foto Sendker: Frank Suffert

**Juli
2024**



**Donnerstag
11. Juli
19 Uhr
Einlass ab 18 Uhr**

Der lange Weg zum Werk
Gespräch zwischen Valérie Favre und Jan-Philipp Sendker über Kunst, Literatur und kreatives Arbeiten

Aus Anlass der Ausstellung „Dürrenmatt“ im Haus Kunst Mitte unterhalten sich Favre und Sendker über die Frage, wie wird aus einer Idee ein Kunstwerk oder ein Roman. Was braucht es, um künstlerisch tätig sein zu können? Favre und Sendker werden sich gegenseitig zu ihren Werken befragen, ihre Arbeitsweise beschreiben und über den schwierigen kreativen Prozess reden, an dessen Ende Bilder, ein Roman oder nur tiefe Selbstzweifel stehen.

Über die Künstlerin

Die Schweizer Künstlerin Valérie Favre ist Professorin an der Universität der Künste in Berlin. Ihre Werke befinden sich in zahlreichen bedeutenden internationalen Sammlungen und Museen. Im Juni erhielt sie den diesjährigen Schweizer Grand Prix Kunst/Prix Meret Oppenheim.

Über den Autor

Jan-Philipp Sendker, geboren in Hamburg, war viele Jahre Amerika- und Asienkorrespondent des stern. Als Schriftsteller debütierte er 2002 mit dem Bestseller „Das Herzenhören“, es folgten viele weitere Romane. Seine Bücher sind in mehr als 35 Sprachen übersetzt. Mit weltweit über vier Millionen verkauften Büchern ist er einer der aktuell erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren.

Die aktuelle Ausstellung im Haus Kunst Mitte „Chambre Dürrenmatt“ ist für Sie an diesem Abend bis 19.00 Uhr geöffnet.

**September
2024**



**Donnerstag
19. September
19 Uhr
Einlass ab 18 Uhr**

Akikos Stilles Glück
Lesung und Gespräch mit
Jan-Philipp Sendker

Jan-Philipp Sendker stellt exklusiv in Berlin seinen im September im Blessing Verlag erschienen Roman vor.
Moderation: Stephan Abarbanell

Über das Buch:

Akiko lebt als Single und in selbstgewählter Einsamkeit in Tokio. Kurz vor ihrem dreißigsten Geburtstag begegnet sie zufällig Kento wieder, ihrer ersten Liebe aus Schulzeiten. Kento führt ein zurückgezogenes Leben als ein Hikikomori, der sich nur nachts auf die Straße traut. Gleichzeitig entdeckt Akiko im Nachlass ihrer Mutter eine Lebenslüge, die all ihre Gewissheiten infrage stellt. Mit Kentos Hilfe begibt sich Akiko auf eine Reise zu ihrer eigenen Geschichte, die ihr Leben in unverhoffte Bahnen lenkt und sie zu den Fragen führt, die sie sich bisher nicht zu stellen wagte: Wie will ich leben? Und habe ich den Mut, jemanden zu lieben?

Über den Autor:

Jan-Philipp Sendker, geboren in Hamburg, war viele Jahre Amerika- und Asienkorrespondent des stern. Als Schriftsteller debütierte er 2002 mit dem Bestseller „Das Herzenhören“, es folgten viele weitere Romane. Seine Bücher sind in mehr als 35 Sprachen übersetzt. Mit weltweit über vier Millionen verkauften Büchern ist er einer der aktuell erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren.

Die aktuelle Ausstellung im Haus Kunst Mitte „Woman, Mirror and the Flesh – Selbstbildnisse von Rebecca Fontaine-Wolf“ ist an diesem Abend für Sie exklusiv bis 19.00 Uhr geöffnet.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Eintritt: 15 Euro inkl. Getränke und Ausstellungsbesichtigung